

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Jan Meßerschmidt

10.07.2008

<http://idw-online.de/de/news270168>

Buntes aus der Wissenschaft
Geschichte / Archäologie, Gesellschaft, Politik, Recht
überregional



Stolpersteine erinnern in Greifswald an jüdische Gelehrte

Auf Initiative der Evangelischen Studentengemeinde wurden durch den Künstler Gunter Demnig am 10. Juli 2008 Stolpersteine in der Greifswalder Innenstadt verlegt. Sie erinnern an elf jüdische Mitbürger, die in der Zeit des Nationalsozialismus ermordet wurden. Auch vor dem Historischen Institut und dem Pharmakologischen Institut wurden Stolpersteine ins Pflaster eingelassen.

Der Theologiestudent und Mitinitiator der Aktion, Benjamin Schöler, war überrascht, dass mehr als 50 Menschen spontan zusammenkamen, um an das Schicksal jüdischer Mitbürger zu erinnern. Erst vor wenigen Monaten hatte er zusammen mit anderen Studenten der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in den Archiven nach Namen jüdischer Familien gesucht, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden. Unter anderem stieß er auf eine Liste mit den Namen von 80 Gelehrten, denen nach 1933 ihre akademischen Titel aberkannt wurden, weil sie Juden waren. Die Universität hat diese 80 Wissenschaftler bereits im Jahr 2000 rehabilitiert.

Zwei kleine Gedenktafeln aus Messing erinnern nun an Dr. Gerhard Knoche und Dr. Rudolf Kaufmann.

Dr. Gerhard Knoche (1893 - 1944) hatte in Greifswald eine Dissertation zum Thema "Die Juden unter den Karolingern" verfasst. Am 28. September 1944 wurde er vom Konzentrationslager Theresienstadt nach Auschwitz gebracht. Dort verliert sich seine Spur.

Dr. Rudolf Kaufmann (1909 - 1942) war Geologe und wurde zunächst wegen Rassenschande verurteilt. Er entkam später den Nationalsozialisten. 1942 wurde er von deutschen Soldaten in Litauen erschossen.

Stolpersteine ist ein internationales Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Nach seinen Angaben gibt es in Deutschland jetzt 15.500 Stolpersteine in 345 Kommunen. In Greifswald wurden die Stolpersteine durch private Spender finanziert. Auch die Universität hat für das Projekt Geld bereitgestellt.

Ansprechpartner in der Evangelischen Studentengemeinde
Benjamin Schöler
Martin-Luther-Straße 8, 17489 Greifswald
Telefon 03834 8766305
stolpersteine.hgw@gmx.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.stolpersteine.de>

Ergänzung vom 11.07.2008:

Die richtige Internetadresse zu den Stolpersteinen lautet: www.stolpersteine.com



Stolperstein für Dr. Rudolf Kaufmann
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald